

## Eine kleine Ostergeschichte!

Es war einmal ein strahlender Frühlingsmorgen im malerischen Ostseebad Koserow. Die Sonne schien golden vom Himmel und alle Bewohner bereiteten sich voller Vorfreude auf das bevorstehende Osterfest vor. Im kleinen Park am Kurplatz blühten die Narzissen und die Vögel sangen fröhliche Lieder. Inmitten dieser fröhlichen Stimmung hopste ein kleiner Osterhase namens Stubs durch die Straßen des Badeortes. Sein Korb war prall gefüllt mit bunten Ostereiern, die in allen Farben des Regenbogens schimmerten.

„Oh, was für ein schöner Tag!“, rief Stubs, während er voller Vorfreude seine erste Station ansteuerte. Sein Herz klopfte vor Aufregung, denn er hatte einen aufregenden Plan: Er wollte allen Kindern und Erwachsenen von Koserow eine wunderbare Überraschung bereiten! Im ganzen Ort versteckte er kleine Osterrätsel. Verfolgt Stubs auf seinem Weg und tragt die Lösungen der Rätsel in die Vorlage ein. Das ausgefüllte Lösungsblatt gebt ihr dann in der Kurverwaltung ab und erhaltet eine kleine Überraschung. Hinweis: Beachtet bei den Stationen die Schaukästen in der Nähe.

Sein erster Halt war der **Schaukasten an der Seebrücke**. Dort legte Stubs ganz liebevoll einige Ostereier zwischen dem zarten Dünengras versteckt. „Die ersten Schatzsucher kommen bestimmt bald!“, kicherte er vergnügt.

Fröhlich hüpfte er weiter zum **Kurplatz**, wo er hinter dem Schaukasten einige Ostereier versteckte. „Wie spannend, diese Eier sind perfekt für die, die nach Informationen suchen!“, dachte Stubs und zwinkerte den vorbeikommenden Passanten zu.

Der **Spielplatz in der Förster-Schrödter-Straße** war sein nächstes Ziel. Zwischen den Schaukeln und Rutschen versteckte er die nächsten Ostereier, damit die spielenden Kinder eine süße Überraschung finden konnten. „Hopp, hopp! Lass den Spaß beginnen!“, rief Stubs, als er seine kleinen Geschenke versteckte.

Dann ging es zum **Sportplatz**. Hier platzierte er seine bunten Eier für die sportlichen Freunde. „Ein bisschen Freude für die Sportfans!“ lachte er und nun machte Stubs sich auf den Weg zur **örtlichen Feuerwehr**.

Dort versteckte er mit viel Geschick Ostereier zwischen den Feuerwehrautos und in den großen Schlauchrollen. „Das wird die tapferen Feuerwehrleute überraschen!“, freute sich Stubs und schnippte glücklich mit seinen kleinen Hasenohren.

Sein nächster Halt war die **Kirche**, wo er heimlich einige Ostereier in den Bänken und hinter der Kanzel ablegte. „So haben die Gläubigen eine süße Überraschung nach dem Gottesdienst“, murmelte Stubs lächelnd.

Plötzlich hörte er das fröhliche Lachen von Kindern. Neugierig folgte er dem Klang und fand sich bald am **Karls-Erlebnishof** wieder. Dort gab es unzählige Versteckmöglichkeiten – sowohl drinnen als auch draußen! „Hier kann ich viele tolle Eier verstecken!“, rief Stubs begeistert.

Nach so viel Abenteuer zog es ihn zum **Getränkemarkt**. Zwischen den hohen Regalen und in den kühlen Kühltruhen versteckte er die nächsten bunten Eier. „Das wird ein lustiges Einkaufsvergnügen!“, krächte Stubs fröhlich, während er das letzte Ei verbarg.

Zu guter Letzt machte er sich auf den Weg zur **Kurverwaltung**. Dort versteckte Stubs die Eier zwischen den vielen Informationsbroschüren und auf den Schreibtischen, um den fleißigen Mitarbeitern eine süße Überraschung zu beschenken.

Nachdem Stubs all seine Geheimverstecke sorgfältig gefüllt hatte, fühlte er sich überglücklich. „Ich habe vielen Menschen eine Freude bereitet!“, sagte er stolz und machte sich auf den Rückweg in den Wald.

Er hüpfte fröhlich durch die bunten Blumen und sang ein Lied: „Hipp, hipp, hurra! Ostern ist da, mit Freude und Glück, bringe ich euch ein Schokoladenstück!“

Und so lebte der kleine Osterhase Stubs glücklich und zufrieden, wohl wissend, dass er im Ostseebad Koserow unzähligen Menschen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert hatte.

## Lösungszettel

1.																
2.																
3.																
4.																
5.																
6.																
7.																
8.																
9.																